



Bundesministerium  
für Verkehr, Bau  
und Stadtentwicklung

HPR

aktuell  
*aktuell*

Sonderausgabe zum Gespräch mit Herrn Minister Dr. Peter Ramsauer  
zur Reform der WSV am 13.06.2012



Quelle: HPR

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute hat ein Informationsgespräch mit Herrn Minister Dr. Peter Ramsauer und dem Sts Prof. Scheurle stattgefunden. Die nachstehenden Informationen wurden dem Gremium des Hauptpersonalrates zur Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung mitgeteilt:

- Das Reformkonzept des BMVBS sieht eine grundlegende Veränderung der Aufbauorganisation der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes vor, welche alle Verwaltungsstufen (BMVBS, Direktionen, Ämter, Außenbereiche) umfasst.
- Grundlage für die zukünftige Verwaltungsstruktur ist die überarbeitete Kategorisierung der Bundeswasserstraßen nach ihrer Transportfunktion.
- Ziel ist eine adäquate Personal- und Sachmittelausstattung an Wasserstraßen mit hoher Verkehrsfunktion.
- Kernelemente sind die weitgehende Zentralisierung der Steuerungsaufgaben sowie die weitere Bündelung der Fachaufgaben auf der Ebene der Wasser- und Schifffahrtsämter.

- Die bisher im BMVBS wahrgenommen nichtministerielle WSV – weite Steuerung der Aufgabenerledigung und der Ressourcen (Personal und Sachmittel) und die regionalen Steuerungsaufgaben der WSDen werden bei einer zentralen Stelle konzentriert.
- Die heutigen WSDen nehmen als Außenstellen der zentralen Stelle mittelbehördliche bundesweite Fachaufgaben wahr.
- Die Anzahl der bestehenden Organisationseinheiten werden reduziert und fachlich neuorganisiert:
  - Neubauämter erhalten eine funktionale Fachzuständigkeit,
  - Betriebs- und Unterhaltungsämter erhalten eine lokale Zuständigkeit für die Wasserstraßeninfrastruktur,
  - Revierbezogene Aufgaben (wie z.B. Verkehrsmanagement, Schifffahrt, Liegenschaften, Nutzungsverträge, Geodienste) werden aus den bestehenden Wasser- und Schifffahrtsämtern herausgelöst und in Revierämtern gebündelt.
- Die Umsetzung erfolgt sozialverträglich. Standorte werden zunächst erhalten. Betriebsbedingte Entlassungen sind ausgeschlossen.
- Für die Vorbereitung der weiteren Schritte ist vorgesehen, einen Aufbaustab einzurichten.
- Die Zielstruktur soll ab Frühjahr 2013 umgesetzt werden und am 31.12.2020 abgeschlossen sein.

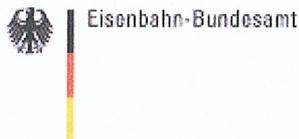
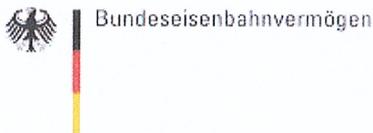
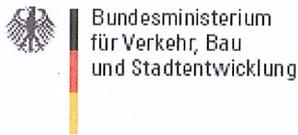
Der Verkehrsausschuss und Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages werden Ende Juni 2012 über die geplanten Schritte des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur WSV-Reform informiert.

Die Hausleitung des BMVBS hat dem HPR zugesagt, vor der nächsten Sitzung Unterlagen über die weitere Umsetzung zuzuleiten. Der HPR wird sich auf dieser Grundlage eine Meinung zur Entscheidung von Minister Dr. Ramsauer bilden. Diese wird im Anschluss mit Staatssekretär Prof. Scheurle in der nächsten Sitzung erörtert.

Wir werden Euch über die weitere Vorgehensweise zeitnah über das „HPR-aktuell“ informieren.



Bundesamt  
für Bauwesen und  
Raumordnung



**HPR aktuell**

Mitteilungen des HPR BMVBS

**Herausgeber:**

Hauptpersonalrat beim BMVBS

**Redaktion:**

Arbeitskreis „Öffentlichkeitsarbeit“  
des HPR beim BMVBS

**Geschäftsstelle Berlin**

**Geschäftsstelle Bonn**

**Anschriften:**

Hauptpersonalrat beim BMVBS  
Geschäftsstelle Berlin  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

oder

Hauptpersonalrat beim BMVBS  
Geschäftsstelle Bonn  
Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

**Rufnummern:**

(0 30) 20 08-32 81  
(02 28) 3 00-31 81

**Faxnummern:**

(0 30) 20 08-32 89  
(02 28) 3 00-14 60

**eMail**

[Hauptpersonalrat@bmvbs.bund.de](mailto:Hauptpersonalrat@bmvbs.bund.de)

**Intranet**

<http://portal.bvbs.bund.de>